

Schreiben Nr. 16

an alle Schülerinnen und Schüler und ihre Erziehungsberechtigten, Lehrkräfte und Mitarbeiter

Szenario C (5-12) – Szenario A (Jg. 13) - Ministerbriefe

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Erziehungsberechtigte und Eltern, liebe Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Von Herzen wünsche ich Euch und Ihnen allen **alles Gute für das neue Jahr 2021**, das gleich zu Beginn mit für uns unschönen, wenn auch notwendigen Maßnahmen durch die Politik aufwartet. Mit der Perspektive auf eine bessere zweite Jahreshälfte sind wir alle gehalten, durch Rücksichtnahme, Einschränkungen und Zurückhaltungen unseren Beitrag zu leisten, das Infektionsgeschehen wieder einzudämmen.

Als weiterführende Schule gehen wir nach den jüngsten Beschlüssen mit den Jahrgängen **5-12** direkt ins **Szenario C**; das heißt, dass alle Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufen ab dem 11.01.2021 zu Hause bleiben und von uns Lehrkräften aus der Distanz beschult werden. Dabei kommen diverse Methoden und Techniken, verschiedene Medien und Formate zur Anwendung.

Die Serverprobleme zum Ende des Jahres 2020 hatte ich – wie ja schon berichtet – der Stadt BS gemeldet, die sich um Abhilfe bemüht. Wir werden vorsorglich verschiedene Kanäle nutzen, um u.a. eine Überlastung zu Stoßzeiten durch parallele Videokonferenzen zu vermeiden. Zudem stellt die Situation für die Lehrkräfte eine Herausforderung dar, die im Laufe eines Vormittags Kurse des 13. Jahrgangs präsent in der Schule, und 20 Minuten später andere Klassen und Kurse aus der Distanz unterrichten müssen, denn:

Der **Jahrgang 13**, der sich als Abschlussklasse auf das Abitur vorbereitet, geht formal ins Szenario B. Wir haben aber als Schule die Option, so kurz vor dem Abitur alle SuS des Jgs. zusammen zu unterrichten. Diese Möglichkeit nutzen wir, so dass mit Ausnahme des Faches Sport der Jg. 13 **in voller Schülerzahl präsent vor Ort unterrichtet wird**. Große Kurse werden voraussichtlich in der Aula beschult oder u.U. in zwei Räume aufgeteilt.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir werden Kontakt mit Euch aufnehmen, per Telefon oder Mail, um sicherzustellen, dass es Euch gut geht. Wir sind für Euch da! Ihr könnt uns erreichen und fragen, wenn Ihr Hilfe braucht: Per IServ-Messenger, Mail oder Telefon.

Wenn es bei Euch zu Hause eng ist mit der Ausstattung und Ihr z.B. ein mobiles Endgerät benötigt, bitte ich Euch bzw. Eure Eltern, mir eine Nachricht per Mail (oveldigonne@wilhelm-gym.net) zu schicken.

Der Minister hat Euch zwei Briefe geschrieben (einmal für die Sek I, einmal für die Sek II), die Ihr im Anhang dieser Mail und wie immer auch bei IServ findet.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

auch Ihnen hat der Minister geschrieben. Seinen Brief füge ich ebenfalls dieser Mail im Anhang bei. Wie immer gibt es ihn auch in einfacher Sprache. Alles ist zudem bei IServ und zeitnah auch auf der Homepage abgelegt.

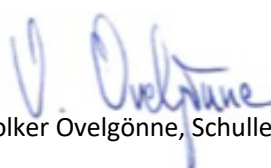
Sie sind in diesen Tagen wieder besonders gefordert im Spannungsfeld zwischen Beruf und Familie. Unterstützen Sie Ihre Kinder so gut es geht, in vielen Fällen kann es auch das Vertrauen in die Selbständigkeit Ihres Kindes sein. Lassen Sie uns wissen, wenn es gravierende Probleme gibt.

Liebe Lehrkräfte,

wir hatten uns so gewünscht, unsere SuS wenigsten zur Hälfte persönlich unterrichten zu können, nun greifen wir doch wieder auf das Distanzlernen zurück. In Kürze folgt eine Übersicht über Fortbildungsangebote im Sinne eines „Best Practice-Austausches“ bei uns in der Schule, vermutlich als kurze ViKos bzw. Webinare. Ich weiß um die Schwierigkeit des Spagats zwischen Distanz- und Präsenzunterricht am selben Vormittag. Wählen Sie die jeweils für Sie und Ihre Lerngruppe passende Variante. Danke für Ihre auf harte Probe gestellte Flexibilität und Ihr ungebrochenes Engagement für unsere Schülerschaft.

Zu guter Letzt wünsche ich allen noch ein paar möglichst schöne freie Tage in winterlichem Ambiente. Und ab Montag starten wir mit dem Motto: „Lerne in der Ferne!“

Mit den besten Wünschen



Volker Ovelgönne, Schulleiter